

Vorwort der Herausgeberinnen

Wenn auch mit etwas Verspätung, so haben wir es dennoch geschafft! Das Heft 2, Jahrgang 1996 zum Thema Frauen - Bildung - Wissenschaft liegt vor uns mit Beiträgen aus der Soziologie und Pädagogik, der Literaturwissenschaft und Philosophie sowie auch endlich einmal: den Wirtschaftswissenschaften. Zu diesen Beiträgen, die sich im engeren - oder weiteren - Sinne mit dem Thema Frauen und Bildung bzw. Frauen und Wissenschaft befassen, gesellen sich des weiteren zwei Interviews: mit der Schriftstellerin Kerstin Hensel und mit Veronika Mariaux, der Vertreterin der Philosophinnengemeinschaft DIOTIMA (Verona).

Beiträge für die beiden Hefte des Jahrgangs '97 erbitten wir zu folgenden Themen: *Frauen und Körper* (Redaktionsschluß: Ende Juli 1997) sowie *Frauenmacht-Autorität* (Redaktionsschluß: Ende Dezember 1997) an die Redaktionsadresse (s. Impressum, bitte auf Diskette, möglichst IBM-kompatibel, zweifacher Ausdruck).

Einen Appell zur Mitarbeit möchten wir an die Freiburger Frauen richten, da unser Team inzwischen ziemlich zusammengeschmolzen ist.

Für ihre ideelle und materielle Unterstützung für dieses Heft danken wir folgenden Personen und Einrichtungen der Universität: Prof. Dr. Joseph Jurt, dem Englischen Seminar, Dr. Gert Fehlner, Prof. Dr. Monika Fludemik, Prof. Dr. Christian Mair, Prof. Dr. Eva Manske und dem Carl-Schurz-Haus, der Frauenbeauftragten der Universität Prof. Dr. Renate Zoepffel und dem Frauenbüro, dem Rektor Prof. Dr. Wolfgang Jäger und den Dekanen der Philosophischen Fakultäten.

Lucia Sauer al-Subaey

Luise von Flotow

Kerstin Schmidt

Rotraud von Kulessa